

CarSharing. Weil es uns bewegt.



Was ist ...
Was kann ...
CarSharing ...



... ein Modell für Rastede?

Klaus Göckler, cambio Oldenburg


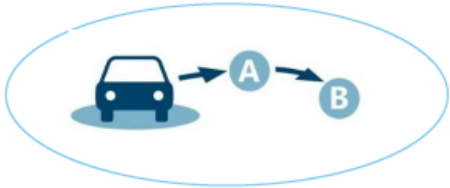
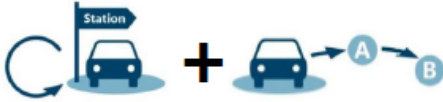




Überblick der Stichworte

- CarSharing-Varianten
- Verkehrsentslastende Wirkung
- Urban / ländlich
- Erfolgreich oder weniger erfolgreich
- Entwicklungspartnerschaften Flensburg, Wilhelmshaven, Verden, Leer, Achim
- Optional:
 - Förderungen Stadt Oldenburg
 - Stand in OL – Fuhrpark, Stationen, Kunden
 - Herausforderungen E-Mobilität

CarSharing-Varianten

<p>Stationsbasiert</p>	<ul style="list-style-type: none"> Das Auto steht wohnortnah auf einem ihm zugeordneten Parkplatz und wird nach der Nutzung wieder dort abgestellt. 	
<p>Free-floating</p>	<ul style="list-style-type: none"> Das Auto steht innerhalb eines definierten Geschäftsbereiches und wird über die Handy-App gefunden. Nach der Nutzung kann das Auto an einem beliebigen Ort innerhalb des Geschäftsgebietes abgestellt werden. 	
<p>Kombiniert</p>	<ul style="list-style-type: none"> Stationsbasierte und free-floating Fahrzeuge sind bei einem Anbieter in einem Tarifsystem integriert. 	

Verkehrsentlastende Wirkung des CarSharing

Ein CarSharing-Fahrzeug ersetzt bis zu 20 private Pkw



Abbildung:

Ein CarSharing-Fahrzeug ersetzt bis zu 20 private Pkw;
Ergebnisse für stationsbasiertes CarSharing und
kombinierte Systeme in innenstadtnahen

Wohnquartieren.

Quelle: bcs 2016

Weitere
Informationen:
bcs-Fact Sheet



Verkehrsentlastende Wirkung des CarSharing

Änderung des Mobilitätsverhaltens



Abbildung:
Subjektiv empfundene Veränderung des Mobilitätsverhaltens in Haushalten, die direkt vor oder während der CarSharing-Mitgliedschaft autofrei geworden sind; Ergebnisse für stationsbasiertes CarSharing in innenstadtnahen Wohnquartieren.
Quelle: bcs 2016

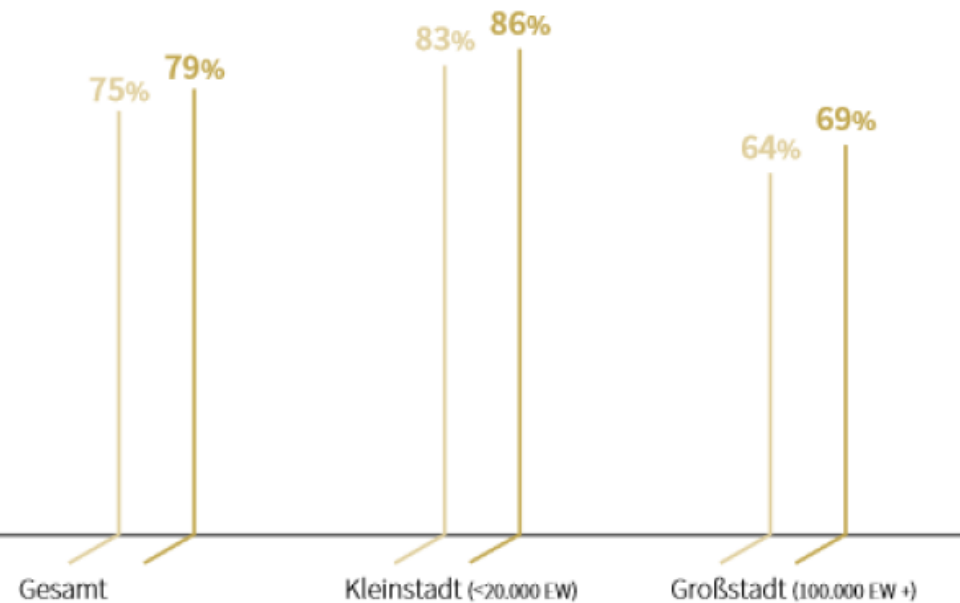
Weitere Informationen:
bcs-Fact Sheets



Das „Auto-Problem“

„Für mich ist ein eigenes Auto unverzichtbar, um meine Mobilität im Alltag sicherzustellen. Ohne ein eigenes Auto kann ich meine alltäglichen Mobilitätsanforderungen nicht bewältigen.“

2020
2021



Quelle: DAT



Wo funktioniert CS am besten?

- in hochverdichteten urbanen Räumen
- in Stadtteilen mit Wohnen und Arbeiten im gleichen Gebiet (private und gewerbliche Nutzung)
- bei hohem Parkdruck und hohen Parkgebühren
- wo für den Weg zur Arbeit/ Ausbildung kein eigenes Auto nötig ist (sichere Radinfrastruktur + guter ÖPNV)
- Jahresfahrleistungen geringer als 10-12.000 km
- bei Zielgruppen, die ein eigenes Auto nicht aus Imagegründen anstreben, sondern eine zuverlässige Mobilität ergänzend zu anderen Mobilitätsoptionen
- bei Zielgruppen, die CarSharing als flexibel, bequem, günstig und umweltfreundlich sehen

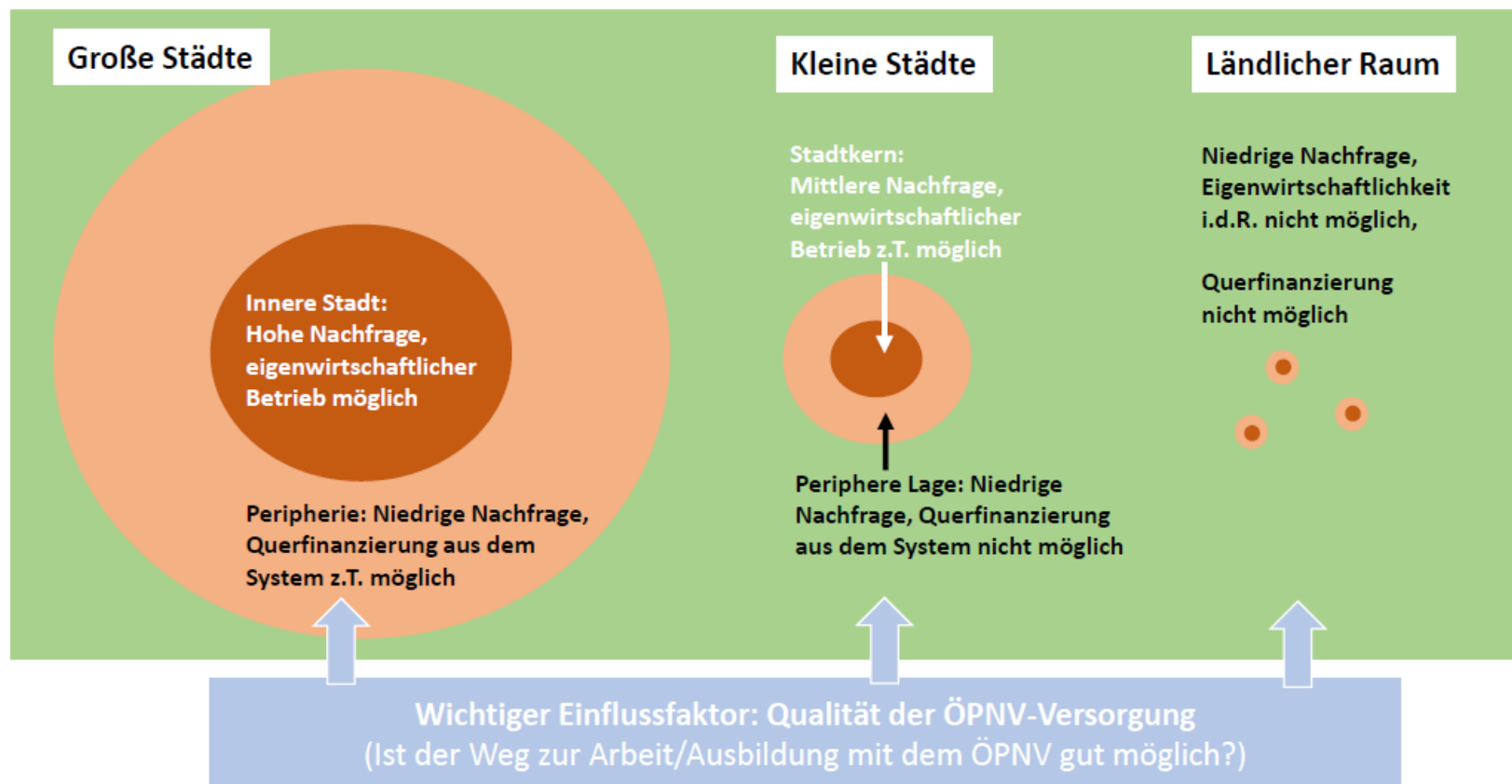




Woran muss gedacht werden

- Fahrzeuge
- Zugangs-Soft+Hardware (nur App, oder auch Karte?)
- 24h-Callcenter (Buchung, Schäden, Unfälle)
- 24h-Personal in Rufbereitschaft f. Notfälle vor Ort
- Vertriebsbüro/Partnerschaft (Einstiege + Beratung)
- Kundenservice (Kundenbetreuung, Geschäftskunden)
- Schadensmanagement
- Pflege + Reparatur von Fahrzeugen
- „Kümmerer“ für Marketing + Vertrieb + Kooperationen
- Qualitäts-Anforderungen? Z.B. wie HB „Blauer Engel“
- **CarSharing lebt nicht vom „Gut-Gefunden-Werden“, sondern vom „Wirklich-Genutzt-Werden“**

Wirtschaftliche Tragfähigkeit und Expansion



Es kann scheitern A

CarSharing. Weil es uns bewegt.



NORDSEE-ZEITUNG

☰ | NZ+ | Bremerhaven | Cuxland | Sport | NORDIERLESEN | Nordmole | Video | Podcasts | Bilder | Abo | Login | 🔍

NZ+ TARMSTEDT

Carsharing in Tarmstedt: Gescheitert, aber nicht chancenlos

Carsharing ist nichts Neues mehr und inzwischen auch vielen auf dem Land so bekannt, dass man nicht mehr erklären muss, dass dies übersetzt „Autoteilen“ heißt. Doch zwischen Kennen und Nutzen besteht ein Unterschied. In Tarmstedt wissen sie, warum.

von Saskia Harscher 29. August 2022



nicht mehr erklären muss, dass dies übersetzt „Autoteilen“ heißt. Doch zwischen Kennen und Nutzen besteht ein Unterschied. In Tarmstedt wissen sie, warum.



Carsharing hat sich in den Städten längst etabliert. Funktioniert es auch auf dem Land? Eine private Carsharing-Gruppe hat dies in der Samtgemeinde Tarmstedt getestet. Nach fünf Jahren wurde das Projekt eingestellt. Es hat sich nicht gerechnet. Dennoch glauben sie dort, dass das Autoteilen auf dem Dorf Zukunft hat.

Foto: dpa

Fünf Jahre lang surrten Elektroautos zum Leihen durch die Samtgemeinde Tarmstedt. Anfangs, im Jahr 2015, fünf, später sogar sieben. Dazu gab es zeitweise noch ein Verleihauto in der Nachbargemeinde Rhade.

Nachbargemeinde Rhade.

Rastede, 21. November 2023



Es kann scheitern B

CarSharing. Weil es uns bewegt.



kreiszeitung.de

LOKALES

POLITIK

DEUTSCHLAND

WERDER

STORIES



Startseite > Lokales > Landkreis Rotenburg > Visselhövede

Visselhöveder Carsharing wird kaum genutzt

Erstellt: 29.08.2022, 15:51 Uhr

Von: [Judith Tausendfreund](#)

Kommentare



Seit April 2021 halten die Stadtwerke Rotenburg ein Carsharing-Angebot in Visselhövede vor. Es lohnt sich allerdings kaum, nur vier Buchungen monatlich gibt es im Schnitt. Die Bedingungen auf dem Land sind einfach andere als in der Stadt, erklären die Stadtwerke.



Das Carsharing-Auto steht an der Goethestraße. Und das sehr oft. © Tausendfreund



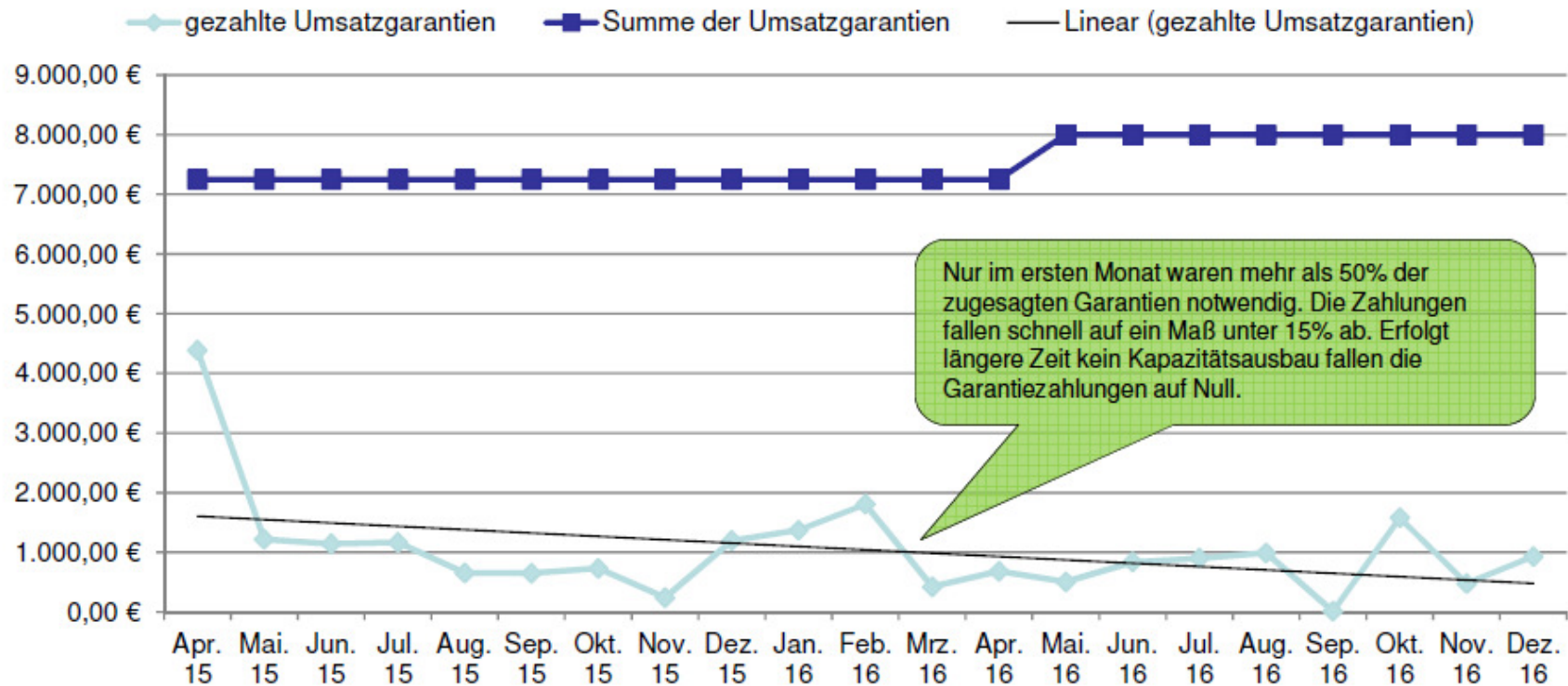
Erfolgsfaktoren in Flensburg

- Starker Klimapakt mit konkreten Zielsetzungen und Willen zur Umsetzung
- Überzeugte und engagierte Persönlichkeiten in Politik, Verwaltung und Unternehmen
- Strukturierte praktische Umsetzung in allen Bereichen der Stadt
- Fundierte „Ausschreibung“ gewünschter CarSharing Dienstleistung auf Basis einer Analyse der Bedarfe von Stadt und Unternehmen
- Konzeptionelle Entwicklung in Zusammenarbeit mit CarSharing-Anbieter
- Andauernder Prozess der Fortentwicklung





Entwicklungspartnerschaft Flensburg

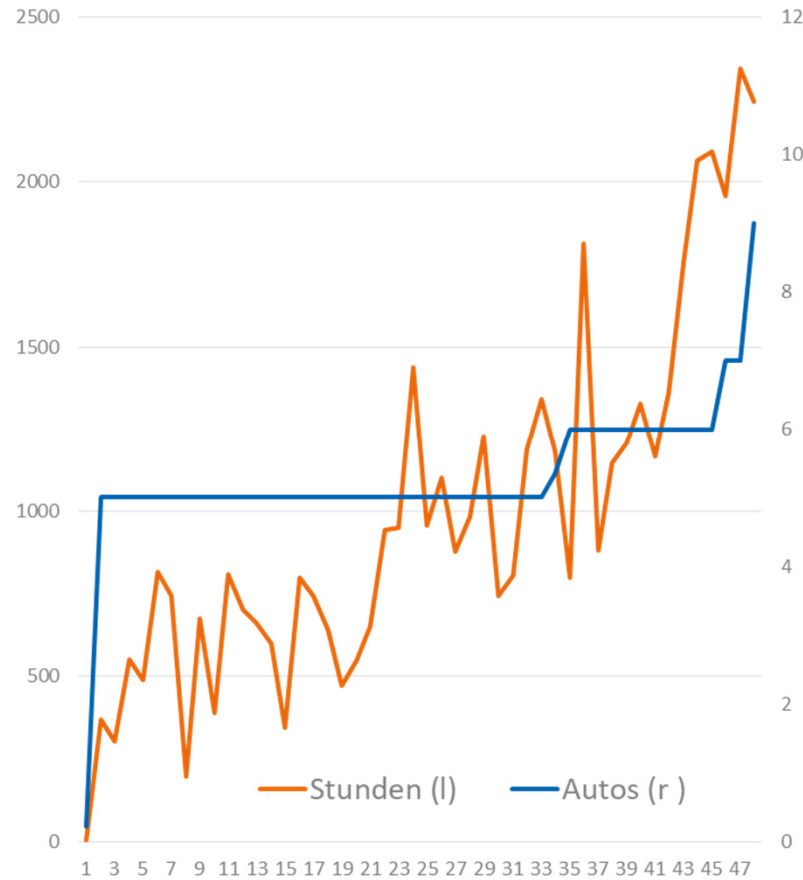


Start Leer

CarSharing. Weil es uns bewegt.



Leer: Nachfrage & Autos





21. April 2022 (Verden)

CarSharing mit elektrischen Autos startet in Verden

Heute eröffnete die Verdener Verkehrsgesellschaft (VVG) gemeinsam mit dem CarSharing-Anbieter cambio das neue e-CarSharing-Angebot "AllerCar". Die Zusammenarbeit der Stadt und Landkreis Verden, der Klimaschutz- und Energieagentur kleVer und der VVG im Rahmen des Projektes "UMoV - Unternehmensübergreifende Mobilitätscluster in der Metropolregion Nordwest" ermöglicht die gemeinsame Nutzung eines Fuhrparks von Kommunen, Unternehmen und Bürger*innen. Das Projekt wurde im Rahmen eines Ideenwettbewerbs eingereicht und wird über einen Zeitraum von drei Jahren von der Metropolregion Nordwest gefördert.

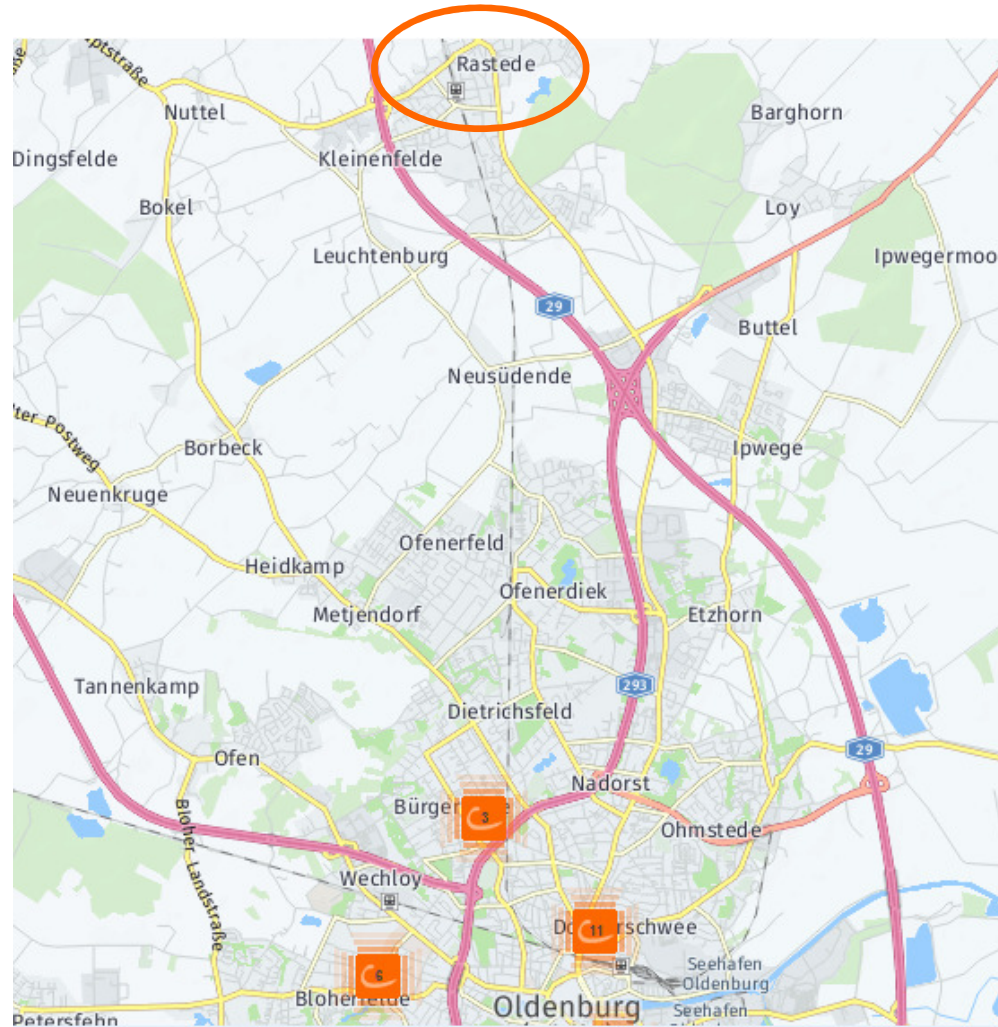
Verden, 21. April 2022: Am Warwickplatz und in der Mainstraße stehen ab heute vier emissionsfreie CarSharing-Autos auf reservierten Parkplätzen bereit. "Mit AllerCar bringen wir eine neue, emissionsfreie Mobilitätsform für die Stadt auf den Weg. Indem sowohl Privatleute als auch Mitarbeitende von Behörden und Firmen auf den gleichen Fahrzeugpool zugreifen, schaffen wir mehr Mobilität mit weniger Autos als Ergänzung zum ÖPNV. Das ist genau der richtige Ansatz für die Zukunft", sagt VVG-Geschäftsführer Henning Rohde.

Drei weitere Standorte werden bis Ende Mai am Bahnhof, am Rathaus und in der Moorstraße entstehen, an denen die elektrischen Renault ZOE zur gemeinschaftlichen Nutzung verfügbar sind. Bis zu acht Fahrzeuge an fünf Stationen können die Verdener Bürger*innen in Zukunft nutzen, ohne ein eigenes zu besitzen. Lasse Schulz, Geschäftsführer von cambio, erläutert: "Allen, die

www.allercar.de

Startpotenzial?

CarSharing. Weil es uns bewegt.



Rastede, 21. November 2023

Entwicklungspartnerschaften - Carsharing-Angebote in Kooperation

Herausforderung: Carsharing ins Umland bringen

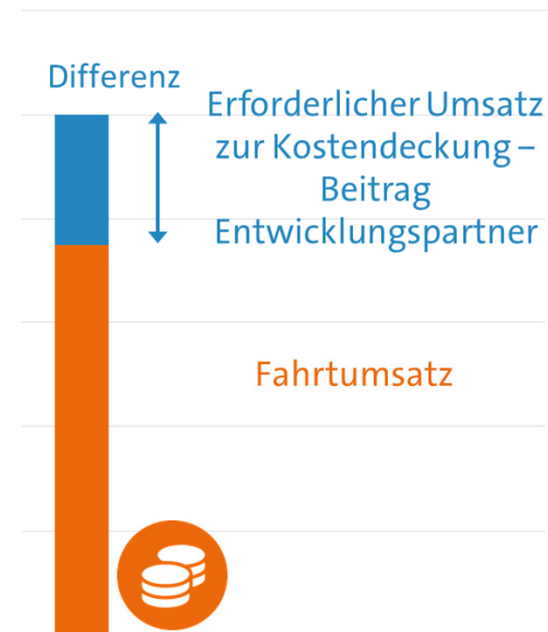
- **Aufgabe cambio:**
 - Carsharing-Dienstleistung sicher stellen
- **Aufgabe Entwicklungspartner:**
 - Zurverfügungstellung geeignete Flächen
 - Zurverfügungstellung Ladeinfrastruktur
 - Umstellung von eigenen Fuhrpark auf Carsharing
 - Kostenbeteiligung
- **Aufgabe Entwicklungspartner und cambio:**
 - Marketing



Entwicklungspartnerschaften - Carsharing-Angebote in Kooperation

Kostenbeteiligung

- Partner als Ankernutzende für die Station
- Partner garantieren Mindestbetrag pro Auto
- Partner reduzieren Fuhrpark und nutzen CarSharing



Entwicklungspartnerschaften - Carsharing-Angebote in Kooperation

Die Entwicklungsmodelle

Modell 1 – Entwicklungsbeitrag fix

- Monatlicher fixer Betrag pro Fahrzeug
- Fahrtkosten werden extra berechnet

Definierte Projektkosten

Modell 2 – Fahrtkontingent fix

- Monatliches Fahrtkosten-Kontingent
- Fahrtkosten bis zum vereinbarten Betrag inklusive

**Bei höherem Fahrtbedarf des
Entwicklungspartners.**

Modell 3 – Fahrtkontingent variabel

- Monatliches Fahrtkosten-Kontingent - Anrechnung eigener Fahrt und Fahrten weiterer Nutzender
- Fahrtkosten bis zum vereinbarten Betrag inklusive

**Auch bei niedrigem Fahrtbedarf
des Entwicklungspartners
attraktiv.**

12

CarSharing. Weil es uns bewegt.



Vielen Dank! 😊



Klaus.Goeckler@cambio-CarSharing.de

Rastede, 21. November 2023